



Sehenswertes und Historisches

Madonnenländchen

Es umfasst die badischen und bayerischen Teile des Odenwaldes, Ausschnitte des Baulandes bis hin zum Taubergrund. Es birgt eine romantische Ferienlandschaft, in der es sich leicht fällt, sich zu erholen und Kraft zu schöpfen. Der Name rührt von den vielen Marienstatuen, Madonnen in Hausnischen und sagenumwobenen Bildstöcken her. Die Buchener Mariensäule wurde nach schweren Zeiten der Pest errichtet und ist ein Wahrzeichen des Madonnenländchens.

Historischem begegnet man auf Schritt und Tritt beim Gang durch die Stadt Buchen, die als Buchenheim erstmals 773 im Lorscher Codex urkundlich erwähnt wird. Zeugnisse Buchener Vergangenheit finden Sie auch im Bezirksmuseum Buchen, insbesondere auch die Gedenkstätte des Komponisten Joseph Martin Kraus (1756 -1792).

Ein Naturdenkmal von atemberaubender Schönheit, einmalig in Süddeutschland eröffnet sich Ihnen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle.

Die Nachbarstadt Walldürn ist Wallfahrtsort seit dem 14. Jahrhundert. Die Verehrung des Heiligen Blutes zu Walldürn führt alljährlich viele tausend Pilger hierher.

Der Limes, der römische Grenzwall, durchzieht die Region. An zahlreichen Stellen stießen Ausgrabungen auf Überreste von Kastellen. Im nahegelegenen Osterburken bietet das Römermuseum reichhaltige Information.

Wenige Kilometer entfernt lässt das Odenwälder Freilandmuseum in Walldürn-Gottersdorf Einblicke in die Lebensweise der Altvorderen zu und vermittelt an Sonntagen im Sommer bei Handwerkstagen Eindrücke vom früheren Erwerbsleben.

Zahlreiche weitere Ausflugsziele locken in der nahen Umgebung: Amorbach, Miltenberg, Michelstadt, Wertheim, Burgfestspiele in Jagsthausen und Schlossfestspiele in Zwingenberg, ...



Hotel zur Schmiede
 Familie Meixner 74722 Buchen-Hollerbach
 Telefon 0 62 81 / 53 10 • Fax 0 62 81 / 9 71 96
 eMail info@hotel-zur-schmiede.de • <http://www.hotel-zur-schmiede.de>